

Stadtverwaltung Weimar

Drucksachen-Nr.	2020/004/F
Einreicher:	Fraktion AFD
Datum der Sitzung:	04.03.2020
Status der Sitzung:	öffentlich
beantwortet durch:	

Auf der südlichen Ausfahrrachse Humboldtstraße-Autobahn bewegen sich nicht wenige Fußgänger stadtauswärts in Richtung Kaufland-Supermarkt als auch bisweilen Fußgänger aus Gelmeroda kommend stadteinwärts. Aktuell ist der Fußweg vom Mehrgeschosser-Wohngebiet zum Supermarkt ohne Beleuchtung ausgestattet und macht die Passage in der dunklen Jahreszeit bis 22:00 für Fußgänger gefährlich. In Richtung Gelmeroda befindet sich ab dem Supermarkt keinerlei Fußweg mehr, insbesondere werden so die Zwiebelmarkt-Parker auf dem ehemaligen LPG-Gelände unweigerlich zum Laufen auf die Straße verbannt.

Frage 1: Welche stadteigenen oder kooperativen (mit dem Kaufland-Supermarkt) Planungen bestehen, den besagten Fußweg zum Supermarkt mit Beleuchtung auszustatten?

Der Gehweg entlang der Humboldtstraße von der Ortsgrenze zum Kaufland ist in Abstimmung mit der Stadt Weimar vom Kaufland-Supermarkt errichtet worden. Eine Beleuchtung des Gehweges war seinerzeit nicht Bestandteil des Projektes.

Die Stadt Weimar ist mit dem Kaufland-Supermarkt im Gespräch bezüglich einer Kooperation. Sobald konkrete Ergebnisse vorliegen, wird der Stadtrat und die Öffentlichkeit informiert werden.

Frage 2: Welche Planungen bestehen zur Weiterführung des Fußweges an der Humboldtstraße in Richtung Gelmeroda mit Phase 1 (bis einschließlich Zwiebelmarkt - Parkplätze) und Phase 2 (bis Gelmeroda).

Für die Weiterführung des Fußweges gibt es aktuell keine konkrete Planung, die zur einer kurzfristigen Umsetzung führen könnte. Grundsätzlich ist jedoch eine gute An-

bindung der Ortsteile Niedergrunstedt und Gelmeroda an die Innenstadt für den Rad- und Fußverkehr eine wesentliche Zielstellung der Stadt. Das vom Stadtrat beschlossene Radverkehrskonzept sieht allerdings die Anbindung von Gelmeroda entlang der Berkaer Straße und die Anbindung von Niedergrunstedt an die Innenstadt über das Kirschbachtal und über einen noch zu bauenden Lückenschluss in Richtung Berkaer Straße vor. Nichtsdestotrotz wird die Strecke entlang der Humboldtstraße in die weiteren Überlegungen einbezogen bleiben.